



Selbstschutz - Bevorratung

Selbstschutz ist ein Teil des Zivilschutzes. Selbstschutz bedeutet, dass man lernt, sich vor Gefahren zu schützen und, dass man weiß, was zu tun ist, wenn doch etwas passiert. Selbstschutz heißt auch, dass man sich auf Notlagen vorbereitet, damit man im Notfall schnell und richtig helfen kann.

Zum Beispiel dadurch, dass wir:

- Uns bei Erster Hilfe oder bei Lebensrettung auskennen
- Wissen, wie ein Brand zu bekämpfen ist
- Warnsignale und die Alarmsignale kennen
- Notrufnummern kennen

Bevorratung

Bei Katastrophen können Strom und Wasser ausfallen. Es kann auch passieren, dass wir von der Umwelt abgeschnitten sind und keine Rettungskräfte zu uns kommen können. Auch wenn man krank ist oder bei Verkehrs-Problemen können wir nicht immer einkaufen, wann und was wir wollen. Wenn wir für diesen Fall vorgesorgt haben, kann der Schaden begrenzt werden. Vorsorgen können wir zum Beispiel dadurch, dass wir einen Vorrat an Lebensmitteln und Medikamenten angelegt haben. Auch Körperpflege-mittel oder Hilfsmittel, um Licht- und Feuer zu machen, gehören dazu. Zum Beispiel Kerzen oder Zündhölzer. Das nennt man auch Bevorratung. Wie soll der Vorrat ausschauen? Der persönliche Bedarf an Getränken, Nahrung und Medikamenten kann ganz verschieden sein. Das hängt auch davon ab, ob man eine besondere Ernährung braucht und ob Babys oder Kleinkinder im Haushalt leben. Auch an Haustiere müssen Sie denken. Der Vorrat sollte jedenfalls für mindestens 14 Tage reichen.

Bundesministerium Inneres

FÜR IHRE SICHERHEIT



Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag der Landjugend/Jungbauernschaft Brandberg!



Die Brandberger Jungbauern organisieren auch heuer wieder einen gemütlichen Seniorennachmittag am **08. Dezember**.

Gestartet wird um **13.30 Uhr** mit der heiligen Messe in der Pfarrkirche. Danach gibt es Kaffee, Kuchen und Unterhaltung im Widum.

Kommt zu einem netten Huagacht und an abwechslungsreichen Nachmittag. De Jungbauern gfrei'n sich!

Milchgütesiegelverleihung

Bei der Milchgütesiegelverleihung für das Jahr 2022 im Rahmen des Heubauernabendes in der Erlebnissenerei Zillertal konnten wieder zahlreicher Brandberger Milchlieferanten ausgezeichnet werden.



Die gläserne Milchkanne, eine Auszeichnung für Spitzenqualität, wurde dieses Jahr Christian Leo „Bloakner“, Andreas Heim „Lixl“ und Jakob Auer „Nösslrain“ verliehen.

Das Milchgütesiegel der Landwirtschaftskammer konnten Geisler Josef „Stein“, Martin Heim „Witschauer“ und „Stadelbachalm“ und Robert Hörhager „Stücke“ in Empfang nehmen.

Das Qualitätssiegel für den Almsommer erhielt

Josef Geisler „Steineraste“.

Wir gratulieren unseren Bauern zu diesen hervorragenden Milchqualitäten, die mit Mühe und Fleiß erarbeitet werden. Möge dies auch weiterhin gut gelingen.

Die Ortsbauernschaft Brandberg



„Da Nikolaus kimmt sechent“

Um Tradition zu bewahren, zieht auch dieses Jahr der Nikolaus mit seinen Helfern am Nachmittag des 05.12. von Haus zu Haus. Bitte um Anmeldung bei seinen Helfern bis 30.11. unter der Nr. 0650/4417718 Im Anschluss um ca. 19.00 Uhr gib't's für die größeren Kinder an Glühwein und andere Leckereien beim Haus Arnika.



Bitte auch darauf achten, dass Hunde nicht auf Privatgründen ihr Geschäft verrichten und unsere Gäste darauf aufmerksam machen!

